

Week 11

Geschrieben von Pascal Lehner

Friday, 10 June 2005

Week 11 - 26.05.2003 - 01.06.2003



Diese Woche muss ich etwas früher beginnen, denn am Sonntag ereignete sich doch noch so einiges...

Nachdem ich Thöme um ca. 5 pm am Bahnhof abgeholt hatte, gingen wir zu meiner Hostfamily nach Hause zum Dinner (Steakpie) und um Scarlets Geburtstag zu feiern. War toll, endlich wieder einmal Deutsch zu sprechen. Obwohl - mit den anderen Gästen die da waren: Paulines Bruder mit Freundin, ihre Schwester mit Freund und Kind und ihre Eltern ging das natürlich nicht. Nachdem ich meine frisch aus der Schweiz mitgebrachte aus- und mit nicht mehr gebrauchten Sachen wieder eingepackt hatte ging es wieder los Richtung City.



Thöme @ Leith Links Thöme @ Portobello Pascal @ Portobello

Unsere Pubtour führte uns ins Scotsman, Finnigan's, Bowmore und Frankenstein...

Am Montag ging ich trotz Thömes Besuch zur Schule, aber am Mittag wollten wir Auswärts essen gehen: Nach langem suchen entschieden wir uns für BurgerKing ; -) Nach der Schule schauten wir uns die New Town an und nahmen im HardRock-Cafe ein Znacht. Danach schauten wir nicht mehr allzu tief ins Glas - dafür in die Flasche (gell Andrea). Das ganze in der Bar im Warner Village.

Dienstag hatte ich frei genommen um mit Thöme noch etwas Zeit zu verbringen. Wir gingen dann am Morgen nach Portobello ans Meer und nach einer TakeAway-Pizza im dortigen Park mit dem Bus wieder zurück in die Stadt. Nach einer Shopping-Cafe-Shopping-Cafe-Shopping-Cafe-Tour fanden wir uns im Esquires (Pinguin) wieder wo wir noch auf Lea und Andrea trafen. Nach der Präsentation meines neuen (und gleichzeitig auch 1.) Kiltes inkl. Leinenhemd nahmen wir noch einen Kaffee und schlussendlich auch noch Znacht im Pinguin. Leider war unsere Australierin nicht mehr dort und wir sollten sie ausser 2mal im Ausgang auch nicht mehr sehen. Tja, bad luck! Danach gings ins Biddy Mulligans und danach noch ins Finnigan's wo unterdessen auch die Anderen nach der "Pubtour" eintrafen. War ein toller Abend!

Anscheinend waren die letzten Tage erschöpfender als ich gedacht hatte - so erschöpfend dass ich am Mittwoch morgen total verschief und den Wecker nicht hörte und so erst um ca. 12.30 erwachte. Tja... Nach der Nachmittags-Schule ging ich nach Hause um die Hausaufgaben zu erledigen. Ab Abend lernen, Postkarten schreiben, schlafen.

Am Donnerstag ereignete sich nicht so viel. Nach einem normalen Schultag wieder ein obligatorisches Kaffee im Pinguin. Am Abend mit Dani Whisky-Tasting im Bow, danach wollten wir noch eine andere Bar ausprobieren die er schon lange einmal besuchen wollte. Auf dem Weg trafen wir noch auf Lea und Dave die sich auch gleich anschlossen. Glücklicherweise merkten wir noch vor dem Eintreten dass die Bar doch eher ein Nachtclub ist so dass wir das dann doch bleiben liessen - Lea ist ja noch nicht 18. ;-)

Freitag war wieder ein Halbtages-Ausflug nach Hopetoun House angesagt. Ausser Regen und einem grossen Haus gab es dort nichts zu sehen. Der Abend war gefüllt mit langweiligen Dingen zu Hause, ich war ja schliesslich die ganze letzte Woche fort. Und morgen kommen meine Eltern an.



Zoë Hopetoun House Ken, ?, Anna, Marco

Tja, EasyJet hat halt doch ein paar Nachteile, der schlimmste: Verspätung! Nachdem ich am Samstag ausgeschlafen hatte schaute ich mir mit Marco nochmal Matrix: Reloaded an. Danach noch ein paar Besorgungen im Jenners und Dinner @ home. Mark versprach mir dass er mit mir die Schweizer Besucher am Flughafen abholt. Kurz darauf das erste SMS: 1 Stunde Verspätung. Tja, kann passieren. Also blieb mir noch etwas Zeit für eine Runde joggen. Ocean Terminal ist wirklich toll um diese Zeit! Nachher wartete ich zu Hause auf die Zeit zum Aufbrechen.. Und da kam auch bereits wieder ein SMS: Delayed, Ankunft 23.25. Ok, wenn's sein muss...

Und so war es dann auch, mit 3 Stunden Verspätung betraten meine Schweizer Touristen doch noch schottischen Boden. Nach dem Einchecken im tollen Hotelzimmer und einem Bier im Deacon Brodie's ging ich nach Hause - und bastelte noch 1 Stunde an meinem Velo rum.

Tagwacht 09.00. Nach einem kurzen Breakfast ging ich mit meinen Eltern an den Cramond Beach und auf die Insel. Genial! Danach assen wir im Cramond Cafe Lunch. 2x Duck, 1x Haggies. Natürlich musste ich danach noch die schottischen Shops und die Royal Mile präsentieren! ;-)



Alte Befestigungen Cramond Beach sland My parents Touristen?

Am Abend war Dinner bei meiner Hostfamily angesagt. War toll für alle Beteiligten obwohl natürlich gewisse sprachliche Barrieren bestanden. Aber die konnten wir umschiffen. Mark fuhr uns danach wieder in die Stadt, natürlich mit dem obligaten Umweg via den Arthur's Seat. Nachdem ich meine Eltern am Hotel abgeliefert hatte traf ich mich mit Ben und Dinu noch auf ein Billard-Match im Tron. Victory!

[Letzte Aktualisierung \(Saturday, 02 July 2005 \)](#)